

Hannover, den 15.01.2026

## Es wird schwer!

Am heutigen Donnerstag startete die zweite Verhandlungsrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Erste Meldungen zeigen: es wird schwer. Nicht nur für die Verhandlungen selbst – vermutlich auch für die Zeit danach.

Attraktiver Arbeitgeber sein im Wettbewerb um die besten Köpfe – so lautete vor einiger Zeit unsere Forderung. Inzwischen hoffen wir, überhaupt ausreichend Bewerbungen zu haben, um wenigstens die freien Stellen besetzen zu können!

Worum es geht, hat der Fachbereich Tarif des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen vor kurzem übersichtlich zusammengefasst: „Tarifrunde öffentlicher Dienst - Jetzt wird es ernst“. <sup>1)</sup> Dem Fazit dort ist (noch) nichts hinzuzufügen:

*„Jetzt kommt es auch darauf an, dass die Tarifbeschäftigten aufmerksam bleiben, Entwicklungen verfolgen und geschlossen hinter ihren Forderungen stehen. Denn eines ist klar: Nur mit einer starken gemeinsamen Haltung entsteht das notwendige Zeichen, um zu einem gerechten Ergebnis zu kommen.“*

*Die zweite Verhandlungsrunde ist mehr als ein Termin im Kalender. Sie ist ein Prüfstein dafür, wie ernst es die Arbeitgeberseite mit der Wertschätzung der Beschäftigten wirklich meinen.“*

Sven Spillecke  
Sprecher Fachbereich Tarif



<sup>1)</sup> <https://www.bdk.de/der-bdk/was-wir-tun/aktuelles/tarifrunde-2025>